

Montafonerbahn wieder planmäßig

Ab 13. September heißt es wieder Bahn frei

Zug um Zug wurde in den vergangenen Monaten das Großprojekt „Trassenneubau Lorüns“ der Montafonerbahn für noch mehr Qualität auf der Bahnverbindung zwischen Schruns und Bludenz umgesetzt.

Nach einer dreiwöchigen Totsperrung der Bahn heißt es ab kommenden Montag, 13. September, 00.00 Uhr, wieder freie Fahrt auf der Bahnlinie der mbs. Für noch mehr Komfort auf der etwa 13 Kilometer langen Bahnlinie der Montafonerbahn AG hat die mbs vor etwa einem halben Jahr mit der Umsetzung des Trassenneubaus Lorüns im Bereich des Zementwerks begonnen. Eine Investition in die Zukunft, wie es seitens der mbs heißt. „Die Streckenbegradigung erlaubt uns eine höhere Fahrtgeschwindigkeit. Zudem wird die Abnutzung verringert und der Lärm ebenso“, schildert mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger. Außerdem wurde ein Hochwasserprojekt zum



Großeinsatz an der mbs-Bahnlinie – ab 13. September, 00.00 Uhr, heißt es wieder: Bahn frei.

Schutz von Lorüns und Bludenz umgesetzt. Rund acht Millionen Euro hat die mbs in das umfassende Um- und Ausbauprojekt investiert, zu dem auch der Neubau der Alfenz- und Illbrücke sowie die Neugestaltung der Haltestelle Brunnenfeld-Stallehr gehört. Für die finalen Arbeiten war in den vergangenen drei Wochen eine Totsperrung der Bahn notwendig. „Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Kunden recht herzlich für das Verständnis und das Entgegenkommen bedanken“, so Luger weiter. Der eingerichtete Schienenersatzverkehr habe problemlos funktioniert. „Danke nochmals an alle Beteiligten.“ Die Bautrupps haben in den vergangenen drei Wochen auf Hochdruck gearbeitet und dafür gesorgt, dass die letzten Arbeiten zügig voran gehen. Planmäßig heißt es deshalb ab kommenden Montag, 13. September, 00.00 Uhr, dann wieder Bahn frei auf der mbs-Strecke zwischen Schruns und Bludenz. (red)